

Gebäude

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Bernisches Historisches Museum**

Band (Jahr): - **(2001)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



© imbild Dominique Plüss, Bern

Aussensanierung

Die vierte und fünfte Etappe der Gesamtsanierung der Aussenhülle betrafen den Moseranbau. Da die Erneuerungen der Glasdecken und Glasdächer über dem kleinen und dem grossen Mosersaal sehr aufwändig und ineinander verschränkt waren, wurden die beiden Planungsetappen zusammengezogen. Dies erforderte nicht nur umfangreiche Gerüstbauten an den Fassaden und eine Notüberdeckung der ganzen Dachlandschaften; auch im Innern der Säle mussten Gerüste hochgezogen und Zwischenböden eingebaut werden, um Besucher und Ausstellungsgut zu schützen.

Durch entsprechende Vorkehrungen und Absprachen verliefen sämtliche Arbeiten ohne wesentliche Einschränkungen des Museumsbetriebes und konnten auch termingerecht abgeschlossen werden. Projektleitung: Rolf Stolz, dipl. Arch. ETH, Stadtbauten Bern; Architekt: Martin Saurer, Arch. HTL.



© :mlzd Architekten, Biel

Erweiterungsbau KUBUS/TITAN

Ein Projektwettbewerb wurde nach den SIA-Normen und unter Einhaltung der Submissionsverordnung des Kantons durchgeführt. Als erste Stufe fand am 29. Januar 2001 eine Präqualifikation unter insgesamt 128 eingegangenen Bewerbungen statt. Zwanzig Juryteilnehmer unter dem Vorsitz von Dr. Karl F. Wälchli wählten 15 Eingaben für die Teilnahme an der zweiten Runde aus. Aus diesem engeren Kreis schlug die Jury nach eingehender Prüfung am 17. August 2001 das Projekt TITAN (:mlzd Architekten, Biel) einstimmig zur Weiterbearbeitung vor. Eine Delegation der Jury wurde zur Begleitung des Vorhabens bestimmt.

Das Projekt TITAN sieht eine Überbauung zwischen dem bestehenden Museum und der Helvetiastrasse vor. Das Preisgericht würdigte besonders die städtebaulichen Qualitäten sowie die Aufwertung und sogar Nutzungsverbesserung des Altbaus.